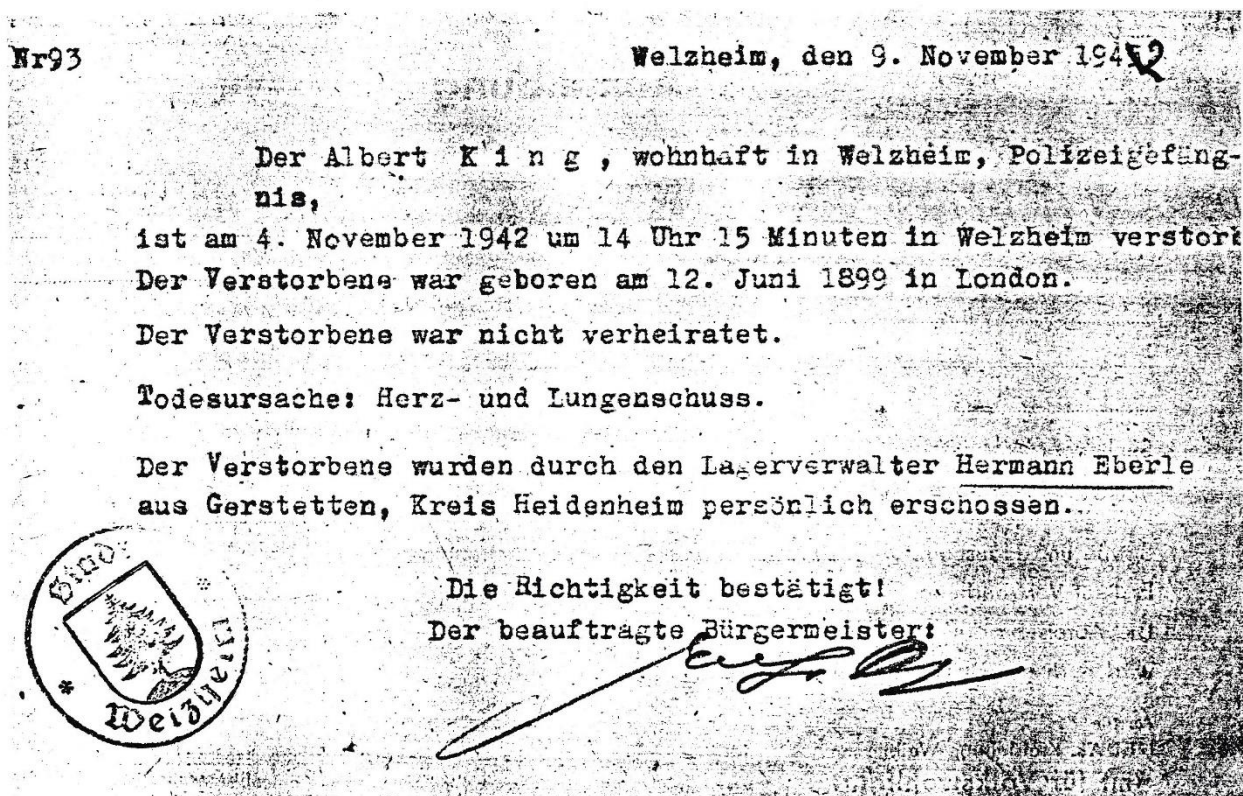


Das Konzentrationslager Welzheim – Ein KZ mitten in der Stadt

# 4

## Opfer

### Der Fall Albert King



© Stadt Welzheim

- Notiere stichwortartig, welche Informationen du aus dieser Aktennotiz entnehmen kannst.

# 4

## Opfer

### M1 Der Fall Albert King

King wurde wegen mutmaßlicher Spionage ins Lager gebracht und wurde gleich in eine Einzelzelle im Erdgeschoss gesteckt. Die Gestapo kam regelmäßig, um ihn zu verhören, wobei King oft verprügelt wurde. Um Mittag am 4. November 1942 ging Eberle in Kings Zelle und schoss zweimal; die Kugeln trafen Herz und Lunge und die Folge war innere Verblutung. Eberle hielt ihn für tot und schloss die Zelle wieder. Er rief die Gestapo Stuttgart an und meldete den Fall. King war aber noch nicht tot und der Arzt wurde gerufen. Der Arzt war nicht zu Hause und kam erst Stunden später, als er nichts mehr für King tun konnte. King starb und wurde in die Waschküche getragen. Wenig später wurde die Leiche auf dem Welzheimer Friedhof begraben.

(Keller/Wilson: Konzentrationslager Welzheim. Zwei Dokumentationen. Herausgegeben von der Stadt Welzheim, 1989, S.111)



Grabplatte Welzheimer Friedhof © C.Höpfler

1947 sagt Eberle im Prozess gegen ihn aus, dass King ihn mit dem Abortkübel habe erschlagen wollen und er deshalb von der Schusswaffe Gebrauch gemacht habe.

Zeugen, wie der SS-Mann Sax, der Leichenbeschauer, ein ehemaliger Häftling und der Arzt, machten unterschiedliche Aussagen. Vermutlich dient als Erklärung folgendes Zitat von Friedrich Schlotterbeck:

*„Überfall!“ behauptete Nero (Spitzname für Eberle). Aber das glaubten ihm nicht einmal seine SS-Leute. Es wurde Ehrensache, einen Menschen getötet zu haben, um denen an der Front nicht nachzustehen.*

Eberle wird für die Ermordung Albert Kings von einem englischen Gericht zu 13 Jahren Haft verurteilt.

### Arbeitsfragen:

- Wie bewertest du die Aussage Eberles? Findest du es realistisch, dass King Eberle erschlagen wollte? Begründe deine Meinung.
- Erkläre das Zitat von Friedrich Schlotterbeck mit eigenen Worten.

# 4

## Opfer

### M2 Hinrichtungsorte

In der Lagerschreinerei wurde eine Henkerstreppe und ein Galgen gezimmert. Dieser wurde an unterschiedlichen Orten eingesetzt. Vor allem polnische Häftlinge wurden zur Hinrichtung an die Orte gebracht, an denen sie zur Arbeit eingesetzt worden waren. Die Hinrichtungen fanden öffentlich statt. Häftlinge, die in Welzheim eingesetzt worden waren, brachte man im Welzheimer Steinbruch um. Auch dort wurden örtliche NS-Funktionsträger hinzugebeten. Als Eberle einmal einer Hinrichtung in Stuttgart beiwohnen durfte, fand er, dass das Hängen ihm sympathischer sei, als die blutige Hinrichtung mit dem Fallbeil. Kurz vor Kriegsende wurden russische Häftlinge zur Erschießung in den Steinbruch gebracht. Die vermerkten Todeszahlen von 63 verstorbenen Häftlingen betrifft lediglich die auf dem Welzheimer Friedhof beerdigten Gefangenen. Genaue Todeszahlen sind nicht bekannt. (vgl.: Wenz, Hermann: „Dich verschieß ich wie einen Hund“, in: Proske, Wolfgang (Hg.): Täter Helfer Trittbrettfahrer. NS-Belastete von der Ostalb. Kugelberg-Verlag 2016, Seite 77-79)

Ansichten des ehemaligen Steinbruches heute:



© C.Höpfler

## 4

## Opfer

## M3 Auszug Totenliste

Keller/Wilson: Konzentrationslager Welzheim. Zwei Dokumentationen. Herausgegeben von der Stadt Welzheim, 1989, S.39

## L i s t e

- 8.9.55

der in den Jahren 1940 - 1945 verstorbenen Insassen des

Polizeigefängnisses Welzheim. lt. Sterbebüchern

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsdag	Sterbetag	Beerdigt in
1	Scrocka Ivan, poln. Landarb.	30.1.14	4.9.40	Welzheim
2	Weber, Karl Klemens, Dichter u. Schriftsteller, wohnhaft in Heidenheim, Hintere Gasse 31	3.11.85	16.11.40	Welzheim
3	Szkolar Johann, Landwirt,	5.12.11	4.1.41	Welzheim
4	Szepaniak Stefan, Lackierer aus Slowina, Krs. Jarotschin	10.8.11	11.11.41	?
5	Dembinski Franz, Arbeiter aus Dobiescewiec, Krs. Mogilno	7.12.09	11.11.41	
6	Wiencsek Julian, Poln.Zivilarb. wohnh. in Langenbrand Krs.Calw	12.4.20	19.11.41	
7	Zisch Michael, Arb.aus Strzemieszyce	16.9.16	4.2.42	
8	Lohmann Ernst, Fotograf, wohnh. in Schw.Hall	29.3.79	24.3.42	
9	Talaga Stefan, poln.Zivilarb. wohnh.Gde.Wildentierbach.	30.10.17	8.4.42	?
10	Hac Iwan, ukrainischer Landarb. wohnh. in Echterdingen	8.1.18	4.9.42	
11	Walicki Luzian, Poln.Hilfsarb. wohnh.in Berlichingen	28.10.04	28.9.42	Welzheim
12	Mendrale Wladislaus, poln.Zivilarb., wohnh.in Lauchertal, Krs.Sigmaringen	14.1.27	29.10.42	?
13	King Albert, aus London	12.6.99	4.11.42	Welzheim
14	Kobierski Eugen, poln.Arbeiter	20.9.10	6.12.42	Welzheim
15	Frech Eugen, Hilfsarb., aus Ursch, wohnh.in Ludwigsb.-Oßweil	8.2.21	13.12.42	Welzheim
16	Krol Wlodzimierz, ukrain.Arb.	2.2.23	16.12.42	?
17	Majdan Johann, poln. Hilfsarb.	19.5.22	5.1.43	Welzheim
18	Lewandowski Johann, poln.Landarb., wohnh.in Schönbrunn, Krs.Calw	9.9.13	26.11.42	?
19	Cichocki Ilko, ukrain. Landarb.	2.9.23	31.3.43	Welzheim
20	Gorski Stefan, poln.Zivilarb., wohnh.in Stgt.-Zuffenhausen Hirschsprungallee 18	24.12.24	19.5.43	Von der Gestapo Stgt.nach Welzheim verbracht und hier verstorben. ?
21	Czornopyski, Peter, ukrain.Bauarbeiter, Stgt.-Zuffenhausen	1.9.23	19.5.43	
22	Kiryloczuk Franz, Poln.Zivilarb. Stgt.Zuffenhausen	7.5.05	19.5.43	

## Arbeitsfragen:

- Welche Informationen kannst du aus dieser Liste entnehmen?
- Welche Informationen erhältst du nicht?
- Was vermutest du? Warum hat man eine solche Liste überhaupt angefertigt?